

zu 100.75%. Weitere M. 500 000 wurden von der Esslinger Actien-Bank Zweiganstalt der Stahl & Federer A.-G. u. von Ottenbacher & Co. im Mai 1912 zu 98.25% u. M. 300 000 im Sept. 1912 zu 97.50% in Verkehr gebracht. Eingeführt in Stuttgart 25./3. 1914 zu 93.50%. Kurs in Stuttgart Ende 1914—1916: 94*, —, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1912. (Restbetrag der Anleihe von 1909.) M. 590 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1922 unkündbar. Zahlst.: Esslingen: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Mitteldeutsche Creditbank; Ulm: Gewerbebank Ulm; Heilbronn: Heilbronner Bankverein m. b. H. Übernommen u. begeben durch den Heilbronner Bankverein im Febr. 1913.

Ettlingen in Baden.

Gesamte Stadtschuld am 31./12. 1915: M. 3 836 100. — Vermögen der Stadt am 31./12. 1915: M. 7 637 602.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 1 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1./6. 1909 unkündbar und unverlosbar, vom 1./6. 1909 ab durch Verl. innerh. längstens 40 Jahren; vom 1./6. 1909 ab Verstärkung der Tilg. und Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Ettlingen: Stadtkasse; Mannheim u. Karlsruhe: Rheinische Creditbank, sowie deren übrigen Zweiganstalten; Frankf. a. M.: Deutsche Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 6./4. 1904 zu 98.75%. Kurs Ende 1904—1916: In Frankf. a. M.: 98.80, 98, 97, 95, 95, 93, 95, 91.50, 90, 86.50, 86.50*, —, 79%. Verj. der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Flensburg.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs von 1897 bis spät. 1926; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Deutsche Bank; Hamburg: Deutsche Bank, Commerz- u. Disconto-Bank; Flensburg: Stadthauptkasse. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg am 20./5. 1897 M. 2 450 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1897—1916: In Berlin: 100.25, —, 92, —, 96.40, 99, 99.60, —, 98, 96, 91.50, 94, 94.10, 93, 93.60, 92.50, 93, —*, —, 88%. — In Hamburg: 100.25, 98, 92, 91, 95, 98.50, 99, 98.25, 97, 94.70, 90, 92, 92.50, 93.50, 92.60, 91, 91.50, 93*, —, 88%.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. oder durch Ankauf vom 1./4. 1902 ab mit jährl. 2½% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Delbrück Schickler & Co., Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind.; Hamburg: Vereinsbank, L. Behrens & Söhne; Flensburg: Stadthauptkasse. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 2./5. 1901 M. 3 900 000 zu 100.85%. Kurs Ende 1901—1916: In Berlin: 102.30, 103.10, 102.25, 101.20, 101, 101.20, 100.25, 100.75, 100.25, 100.10, 99.70, 97.10, 94.10, 96.75*, —, 90%. — In Hamburg: —, 102.70, 101.50, 101, 100, 100, 98, 99.50, 100.25, 100, 99.75, 96.75, 93.50, 96*, —, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 5 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlos. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 2½% u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1910 bis spät. 1936; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Flensburg: Stadthauptkasse, Fil. der Vereinsbank in Hamburg; Berlin: Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse, Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Nationalbank für Deutschland; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne; Altona: Fil. der Vereinsbank in Hamburg. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 27./8. 1909 M. 2 500 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 100.30, —, 99.70, 97.10%. Vom 2./1. 1913 Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert. — In Hamburg: Ende 1909 bis 1916: 100.25, 100, 99.75, 96.75, 93.50, 96*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe vom 13./7. 1912 im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913 M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1913) per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1914) mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./4. 1923 verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Flensburg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse, Bank für Handel u. Ind.; Hamburg: Bank für Handel u. Ind., Filiale Hamburg. Aufgelegt in Berlin u. Hamburg 19./2. 1913 M. 4 900 000 zu 96.60%. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 93.50, 95.25*, —, 90%. — In Hamburg: 93.50, 95.50*, —, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Landkreis Flensburg.

4% Anleihe II. Ausgabe von 1901 behufs Beschaffung der Mittel zum Ausbau einer Kleinbahn von Flensburg über Satrup nach Rundhof, zur Errichtung eines Bahnhofsgebäudes für die Kreis-Eisenbahn Flensburg-Kappeln zu Flensburg, zur Gewährung von Beihilfen zum Ausbau von Nebenwegen erster Klasse an die beteiligten Gemeinden, zum Bau eines Kreishauses zu Flensburg sowie zur Tilg. eines bereits früher für Eisenbahnbauzwecke aufgenommenen Darlehens. M. 1 009 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Verlos. im Juni per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihänd.